

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

16. Juli 2024

Stadt Baden: Strategie Frühe Förderung

Kurzbeschreibung ¹

Die Stadt Baden verfolgt eine umfassende Politik im Bereich der Frühen Kindheit und vernetzt die Akteurinnen und Akteure. Mit der Umsetzung der Strategie Frühe Förderung schafft Baden für Kinder im Vorschulalter und deren Familien förderliche Lebens- und Entwicklungsbedingungen. Alle Kinder in Baden sollen auf möglichst gute Weise aufwachsen können.

Ausgangslage

Seit 2014 ist die Stadt Baden mit dem Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" zertifiziert. Der Stadtrat entschied im Sommer 2018, die Rezertifizierung des Labels anzustreben und beauftragte die Fachabteilung Gesellschaft damit, in bereichsübergreifenden Workshops einen neuen Aktionsplan für die Jahre 2019 bis 2023 auszuarbeiten. Damit entstand die Handlungsgrundlage dafür, wie die Stadt Baden die Kinder- und Familienfreundlichkeit weiterentwickeln und stärken möchte.

Die Frühe Kindheit bildet innerhalb des Aktionsplans ein eigenes zentrales Handlungsfeld, mit dem Ziel, die Strategie Frühe Förderung zu entwickeln. Die Gesamtverantwortung für die Strategie liegt beim Kompetenzbereich Frühe Kindheit und Familie der Stadt Baden.

Der Kompetenzbereich Frühe Kindheit und Familie engagiert sich bei Fragen zu familienergänzender Betreuung und fördert Organisationen zur Beratung und Unterstützung von Familien.

Erarbeitung der Strategie

In der Phase der Erarbeitung war der fachliche Support, durch [Primokiz](#) hilfreich. Der Blick von aussen durch die Programmverantwortlichen von Primokiz und deren Erfahrungen mit anderen Gemeinden waren äusserst unterstützend.

Der Prozess zur Strategieentwicklung verlief in unmittelbarer Nähe zur frühkindlichen Praxis: Im Projektteam vertreten waren die Mütter- und Väterberatung, das Familienzentrum Karussell, die Kitas, die Schule und die Schulsozialarbeit. Das Projektteam analysierte die vorhandenen Angebote und deren Schnittstellen, deckte Lücken in der Angebotspalette auf und entwarf Massnahmen für die Steuerung der Angebote.

Schliesslich entwickelten die Akteurinnen und Akteure in Zusammenarbeit mit einer politischen Begleitgruppe die Strategie Frühe Förderung. Der Einwohnerrat genehmigte die Strategie im Dezember 2021.

Strategie Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Für die Jahre 2024 bis 2027 besteht ein aktualisierter Aktionsplan, der auch zur dritten Rezertifizierung des Unicef-Labels dient. An erster Stelle dieses Aktionsplans ist die Umsetzung der Strategie Frühe Förderung als Massnahme festgelegt. Die "Strategie Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung" betont: "Die Frühe Kindheit ist eine der wichtigsten Entwicklungsphasen des Menschen. Hier werden die Weichen für das ganze Leben gestellt ... Damit in Baden alle Kinder im Vorschulalter individuell und

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

ganzheitlich gefördert und die Eltern von Kleinkindern in ihrer Rolle und ihren Erziehungsaufgaben gestärkt werden können, müssen die Angebote im Frühbereich qualitativ hochwertig, wirkungsvoll und aufeinander abgestimmt sein. "

Strategische Ziele

In den nächsten Jahren soll die Strategie Frühe Förderung umgesetzt sein, was unter anderem bedeutet:

- Die bereits etablierte, regelmässige fachliche Vernetzung der Akteurinnen und Akteure im Bereich Frühe Kindheit ist eine grundlegende Massnahme, die fortgeführt wird. Die Stadt Baden unterstützt die Akteurinnen und Akteure durch Information, Beratung und Vernetzung im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung.
- Die Stadt Baden begleitet Institutionen und Fachpersonen aus Spielgruppen, Kitas und Tagesfamilien bei der Entwicklung und Implementierung einer alltagsintegrierten Sprachförderung.
- Für den optimierten Übergang vom Frühbereich in den Kindergarten findet eine engere institutionelle Zusammenarbeit statt.
- Die Stadt Baden fördert durch anbieterübergreifende Kommunikationsmassnahmen die Sichtbarkeit der Angebote und den niederschweligen Zugang. In diesem Zusammenhang entstand bereits die lebendig gestaltete, hilfreiche Informationsplattform "[Familienwegweiser](#)".
- Eltern mit Kindern im Vorschulalter erhalten für ihre Erziehungsaufgaben und Elternrolle bedarfsgerechte Unterstützung, auch in Form von Bildungsangeboten.
- Die Stadt Baden erfasst die Bedürfnisse der Kinder und Familien im Frühbereich zielorientiert und systematisch und lässt die Erkenntnisse aus dem Monitoring in die weitere Umsetzung der Strategie einfließen.
- Die Stadt Baden schafft eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle, welche die Ressourcen im Bereich der frühen Kindheit integral verbindet, bündelt und weiterentwickelt.

Besondere Herausforderungen

Für den Bereich der Frühen Förderung, ist es wichtig, sich an der verbindlichen, politisch abgestützten Strategie orientieren zu können. Doch in mancher Hinsicht entsteht ein Spannungsfeld zwischen den ermittelten Bedürfnissen von Kindern und Familien einerseits und den umsetzbaren Möglichkeiten andererseits. Zum Beispiel:

- Der Fachkräftemangel ist (auch) in der priorisierten frühkindlichen Sprachförderung eine Schwierigkeit.
- Bei allen Bestrebungen zur optimalen frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung entstehen zusätzliche Kosten, welche die Stadt tragen muss.
- Um möglichst alle Familien mit Kindern im Vorschulalter zu erreichen, sind die Akteurinnen und Akteure gefordert, Aufgabenbereiche und Netzwerke kontinuierlich anzupassen – nicht zuletzt, um die gesellschaftlichen Entwicklungen zu widerspiegeln.
- Die Akteurinnen und Akteure beweisen grosses Engagement und viel Flexibilität, um Kindern und Eltern möglichst zeitnah die erforderliche Begleitung zu ermöglichen. Für alle Beteiligten steht das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Diese hohe Einsatzbereitschaft wertzuschätzen und zu fördern, ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe des Kompetenzbereichs Frühe Kindheit und Familie.

Weitere Informationen

Stadt Baden

Abteilung Gesellschaft

Kompetenzbereich Frühe Kindheit und Familie

www.baden.ch

[Strategie Frühe Förderung der Stadt Baden](#)